

Wie sollten Sie bei Kartenverlust vorgehen?

Veranlassen Sie die sofortige Sperrung über die Servicenummer der jeweiligen Karteninstitutionen oder über die rund um die Uhr besetzte zentrale Karten-Notrufnummer

*116-116 (vom Ausland 0049 vorwählen)

*ab Juli 2005

Informieren Sie die Polizei, wenn die Karte entwendet oder missbräuchlich benutzt wurde.

Zahlungskarten

Wie Sie sich vor
Missbrauch schützen können!



POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART
Kriminalinspektion 3
Wirtschaftskriminalität

Pragstraße 136, 70376 Stuttgart

☎ (0711) 8990 - 6000

📠 (0711) 8990 - 6049

E-Mail: stuttgart.pp.kp.ki3.d31@polizei.bwl.de



www.polizei-stuttgart.de



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART

Zahlungskarten

 Kreditkarten, EC-Karten oder Kundenkarten geraten immer mehr ins Blickfeld von Dieben, Fälschern und Betrügern. Sie nutzen häufig den sorglosen Umgang mit Zahlungskarten aus. 

Wie gehen die Täter vor?

- Diebe und Einbrecher entwenden nicht nur Bargeld und Wertgegenstände, auch Zahlungskarten sind sehr begehrt.
- Sie werden bei der Eingabe Ihrer Geheimnummer beobachtet und anschließend wird Ihnen Ihre Zahlungskarte unbemerkt entwendet.
- Unseriöse Geschäftsleute ziehen bei der Bezahlung Ihre Karte durch ein zweites Lesegerät, um mit diesen Daten ein Kartenduplikat zu erstellen. Diese Duplikate werden häufig im Ausland zu Einkaufstouren verwendet. Den Schaden bemerken Sie oft erst Wochen später.
- Einige Tätergruppen haben sich auf die Manipulation von Geldautomaten spezialisiert. Die Täter bringen eine Schlinge am Karteneinzugschlitz an, wodurch die Karte blockiert wird oder sie installieren ein kaum erkennbares Vorsatzgerät, das die Kartendaten ausliest. An Ihre Geheimnummer gelangen die Täter, in dem sie Ihnen bei der Eingabe über die Schulter schauen oder die PIN-Eingabe mit einer versteckt angebrachten Minikamera aufzeichnen.
- Auch mit gut gefälschten E-Mails, der so genannten Phishing-Methode, versuchen die Täter an Ihre Zahlungskartendaten und Geheimnummern zu gelangen.

Was Sie im Umgang mit der Zahlungskarte beachten sollten!

Wann haben Sie zum letzten Mal überprüft, ob Sie noch alle Zahlungskarten besitzen?

- Prüfen Sie Ihre Zahlungskarten regelmäßig auf Vollständigkeit.
- Schützen Sie sich vor Taschendieben und tragen Sie Ihre Karte in den Innentaschen nahe am Körper.
- Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie beim Einkaufen oder Bezahlen Ihre Karte aus der Hand geben oder Ihre PIN eingeben müssen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Buchungen auf Ihren Kontoauszügen.
- Teilen Sie Ihre Geheimnummer keinesfalls bei telefonischen oder Anfragen über das Internet mit, auch nicht an vermeintliche Bankmitarbeiter oder Polizeibeamte.
- Schreiben Sie Ihre Geheimnummer nicht auf, sondern behalten Sie diese im Gedächtnis! Geben Sie diese auch nicht an Dritte weiter. Bei sorglosem Umgang mit Karte und PIN haften Sie persönlich.
- Geben Sie Ihre Geheimnummer grundsätzlich verdeckt ein.

Halten Sie Ihre Hand über die Tastatur, um Ausspähungen vorzubeugen. Fordern Sie Personen auf, Abstand einzuhalten.

- Achten Sie auf Manipulationen am Geldausgabeautomaten, z.B. auf mit Klebeband befestigte Vorsatzgeräte oder über der Tastatur angebrachte Leisten mit verdeckten Aufnahmegegeräten. Verständigen Sie in solchen Fällen sofort die Polizei und warten Sie nach Möglichkeit am Geldautomaten auf deren Eintreffen! Denn in vielen Fällen nutzen die Täter bereits eine kurze Abwesenheit aus, um die Vorsatzgeräte zusammen mit Ihrer Karte zu entfernen. Lassen Sie den Geldautomaten unverändert, um keine Spuren zu vernichten.